

# Apocalypse

## Das Ende der Zeit

Von abgemeldet

### Prolog: Prolog

Das Geschlecht der Drachen, lange Zeit vor den Menschen beherrschten sie die Welt. Sie waren die Wächter der Magie, der Mythen und Legenden, der Rätsel und Sagen. Doch als sie das neue Leben aufkeimen sahen zogen sie sich langsam zurück, manche in ihre Höhlen, tief unter die Erde, manche hoch in die Lüfte. Jahrhunderte vergingen, in denen sich die Drachen im Verborgenen hielten.

Bald waren es die Drachen jedoch leid, sich verstecken zu müssen. Manche dachten, die Menschen wären bereit, über ihre Gegenwart zu erfahren und so kamen sie langsam wieder aus ihren Verstecken, doch die meisten irrten sich in den Auserwählten und nur wenige konnten freundschaftliche Beziehungen zu Menschen eingehen.

Abgeschreckt von der Brutalität und dem Hass, den die meisten Menschen gegenüber ihnen hegten zogen sich die Drachen wieder zurück, in ihre Höhlen, in andere Sphären, in die Erinnerungen der Menschen, und ließen sich seitdem nicht mehr blicken.

Heute sind die Geschichten über Drachen nur noch Legenden, Sagen. Sie sind längst vergessen. Sie und ihre Geschichten, ihre Lebensweise, ihre Kräfte. Doch es gibt einige wenige alte Gelehrte, die noch über die Drachen bescheid wissen. Sie halten sich versteckt und hüten die Geheimnisse der Drachen noch besser als ihr Leben. Und es gibt noch einige wenige Drachen, die sich mit dem Leben der Menschen angefreundet haben und nun unter ihnen weilen.

Eine Prophezeiung besagt: ‚In der dunkelsten Stunde der Menschheit wird eine längst vergessene Macht erwachen, eine unzählbare Macht, die sowohl gutes als auch schlechtes bringen kann.‘ Die Menschen sollten sich auf etwas Unfassbares vorbereiten. Sie wissen nicht, was sie erwartet...